

## R. Voigtländer's Verlag in Leipzig

### Voranzeige

(Z) In nächster Zeit erscheinen bei mir folgende Neuigkeiten:

## Dem Nordpol am nächsten. Von R. E. Peary

Gr. 8°. Mit 96 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen des Verfassers und einer farbigen Karte des Polargebietes zu Pearys Reisen 1892-1906.

Preis 14 Mark, netto 9.50, in Ganzleinenband 16 Mark, netto 11 Mark.

Commander Robert Peary, am 6. Mai 1856 in Pennsylvania geboren, hat seit dem Jahre 1888 mehrere Reisen in das Nordpolarland unternommen. Der nordöstliche Küstenstreifen Grönlands ist nach ihm Pearyland genannt. Je tiefer der kühne Mann in die Verhältnisse des Eismeeres eindrang, sich nicht kümmernd um Ruhm, Gefahren und Hindernisse, desto fester wurde sein Wunsch, den Nordpol selbst endlich zu erreichen, was so viele vor ihm vergeblich versucht hatten. Mit der in Amerika so großartigen Opferwilligkeit stellte man dem Forscher ein eigens erbautes Schiff, die „Roosevelt“, zur Verfügung. Mit diesem Schiff und einer auserlesenen Mannschaft trat Peary nun am 16. Juli 1905 seine letzte Reise an, von der er im Sommer 1906 zurückkehrte. Er kam auf ihr „dem Nordpol am nächsten“, nämlich bis zu 87° 6' nördlicher Breite. Noch ist also der Pol nicht erreicht, aber Peary will nicht rasten, bis er das Ziel, das für ihn den Lebenszweck bedeutet, erreicht haben wird: „die endgültige und vollständige Lösung des Geheimnisses des Pols.“

## Aus meinen Jugendjahren. Von Th. S. Pantenius

8°. 246 Seiten. Preis 4 Mark, netto 3 Mark, gebunden 5 Mark, netto 3.75.

Pantenius, den meisten Deutschen als langjähriger Herausgeber des „Dahem“ und von „Belhagen & Klafings Monatsheften“, sowie als fruchtbarer Romanschriftsteller wohlbelannt, erzählt in anmutiger stets unterhaltender Weise aus seinen Jugendjahren. Seine furländische Heimat kennt er, wie wenige außer ihm; er ist mit der Landschaft, dem Volke, der Geschichte aufs genaueste vertraut; er verfügt über ein vorzügliches Gedächtnis, das auch die kleinen Dinge ihn noch plastisch vor sich sehen läßt und ihn instand setzt, den intimen Zauber baltischen Landes und baltischer Art mit großer Gewandtheit und Liebenswürdigkeit zu schildern. Wäre auch nicht gerade jetzt das Auge der Reichsdeutschen mehr als je auf die Stätte deutscher Kämpfe und deutschen Leidens, die russischen Ostseeprovinzen, gerichtet, so würden allein Inhalt und Form dieser Lebenserinnerungen ausreichen, sie in die Reihe der besten Bücher dieser Art zu stellen.

## Die diesjährige Novität von Hans Arnold:

(Z)

### Vom „Drachenfels“ des Lebens Beobachtungen und Betrachtungen

gelangt Ende dieser Woche zur Ausgabe.

Da von Hans Arnold seit längerer Zeit kein neues Buch mehr erschienen ist, so dürfte dieses neue Werk des beliebten Autors einer günstigen Aufnahme sicher sein.

Bis zum Tage der Ausgabe einlaufende Barbestellungen liefern wir mit 40% und 7/6.

E. Piersons Verlag in Dresden.

(Z) In Kürze erscheint in unserem Verlage:

## Freie Wahlen.

Ein Vorschlag für ein Wahlverfahren in Anlehnung an den Regierungs-Entwurf vom 7. Juli 1907.

Von H. Wiechel, gepr. Zivilingenieur.

Elegant in Umschlag broschiert 80 ♂ ord.,  
60 ♂ netto, 55 ♂ bar.

Der durch seine früheren Arbeiten bestens bekannte Herr Verfasser bringt in vorliegender Broschüre neue, annehmbare Vorschläge zur Abänderung des sächsischen Landtagswahlrechtes. Sollten sich diese Vorschläge in der Praxis als durchführbar erweisen, so würde Sachsen das denkbar freieste Wahlverfahren erhalten, wie es allerdings zurzeit wohl nur in einem in jeder Beziehung so hoch entwickelten Lande eingeführt werden könnte.

Sicherlich darf aber behauptet werden, dass obige Vorschläge unbedingt Aufsehen erregen und in weiten Kreisen grösstem Interesse begegnen werden. Wir bitten, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen; sämtliche grösseren Tagesblätter Sachsens bringen in nächster Zeit ausführliche Besprechungen.

Dresden-N., den 1. Oktober 1907.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.